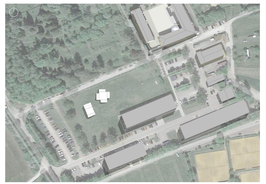
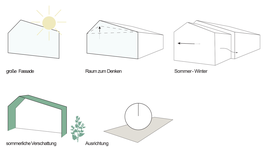
Projekt: MoMo

Moses Studiengang Ressourceneffizientes Bauen - 2.Semester - HFR

Datum: 18.06.2019



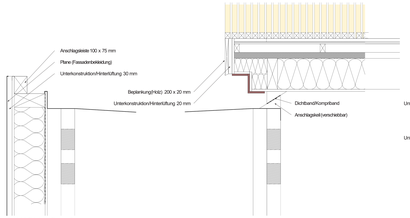
Lageplan 1:500



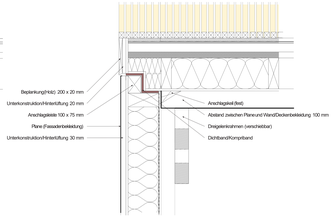
Konzept

In diesem Gebäude sollen vor allem Einzelarbeitsplätze die Nutzfläche vergrößert werden kann.Diese Funktion entstehen. Aber auch das gemeinsame Lernen von ist jedoch nicht in allen Situationen sinnvoll und möglich. Studierenden in ruhiger Arbeitsatmosphäre soll hier was zu einem späteren Zeitpunkt dieser Ausarbeitung seinen Platz haben. Darüber hinaus wurde auch die nochmals aufgegriffen wird. Mit diesen Definitionen für gegegnrliche Nutzungn Rahmenvon Seminaren,Tagungen, Mobilität wird gleichzeitigde Form von Mobilität im Sinne Besprechungendor Veranstaltungen andere Art in den von beweglich etwas eingeschränkt. Dieses Gebäude soll Vorbegrünung gerückt. Anhand dieser Anforderungen mehr oder weniger fix an einem Ort stehen und dort und Nutzungsprofilen wurde auch der Begriff Mobilität auch bleiben. Natürlich nicht für immer und das ganze für dieses Gebäude definiert. Mobil und flexibel in der auch in einem Maßa in dem ewjenderzeit ohne Rückstände, Nutzung. Das war den Studierenden jedoch noch nicht in Form von Fundamenten oder ähnlichen, rückgebaut genug.Mobilität, weshalb Sie das Gebäude noch auf eine werden kann. Die Mobilität, die bei Mobile entstanden zusätzliche Art mobil gestaltet haben.Konkret bedeutet und bereits zuvor beschrieben wurde, kann jedoch nicht dies, dass ein Teil des Gebäudes ausgezogen und somit erreicht werden.

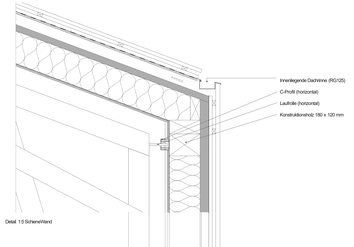
Der Wunsch nach hellen, großen und offenen Räumen Im weiteren Entwurfsprozess kam der Wunsch auf, die stand im Vordergrund. Deshalb war die Idee einer großen Glasfassade im Sommer in gewissem Maße statisch zu Glasfassadewirkt schnell im Raum.Um dieser auch ihre verschatten.Deshalb wurde ein Gebäudevorsprung eine Wirkung zu verleihen, sollte das Gebäude nicht nur Überdachung geplant. Dieser verringert im Winterfall Raumhoch,sondern höher gestaltet werden.Diese führte jedoch die solaren Gewinne. Als Kompromiss wurde schnell zudem angedeuteten Satteldach,welches allerdings der Überstand deshalb als eine Art Pergola gestaltet asymmetrisch ausgeführt werden soll.Durch dieWunsch werden.Diese soll bewachsenwerden, um im Sommer zu dieGebäudeauch im Sommerlüftg und mit einem Gefühl verschatten,im Winter jedoch nicht. von Draußen zu verwehen, entstand die Idee,dasGebäude Zuletzt ergab sich die Ausrichtung auf Grund der im Sommer zu öffnen beziehungsweise aufzuschieben. Südfassadeund dem Bezug zum anderen Gebäude



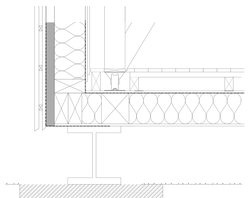
Detail 1:5 Giebelwand Pfeiregeöffnet



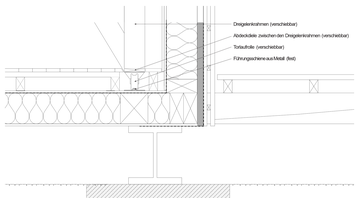
Detail 1:5 Giebelwand geschlossen



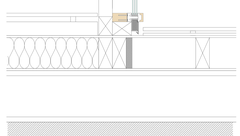
Detail 1:5 Schiene/Wand



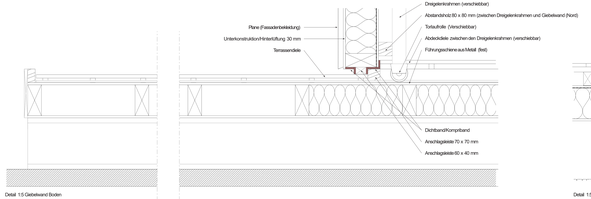
Detail 1:5 Fußpunkt Radrinnen



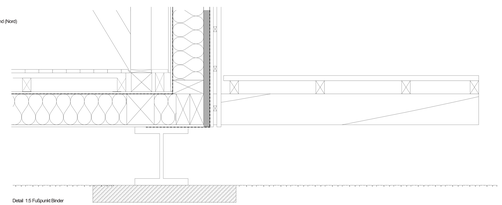
Detail 1:5 Fußpunkt Rad Dielen



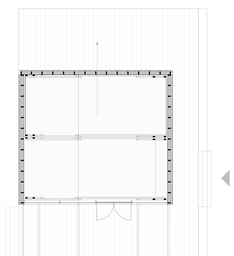
Detail 1:5 Pfosten Riegel Fassade



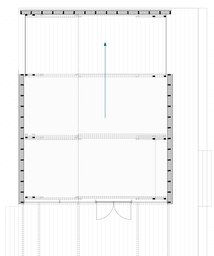
Detail 1:5 Giebelwand Boden



Detail 1:5 Fußpunkt Binder



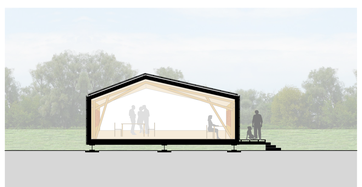
Grundriss 1:50 zusammen



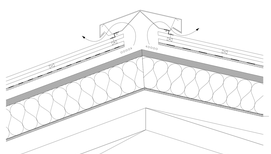
Grundriss 1:50 offen

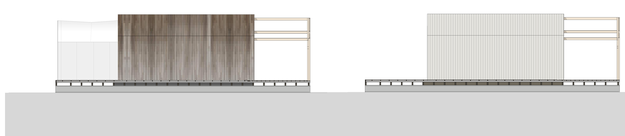
Schnitt 1:50 offen

Schnitt 1:50 offen



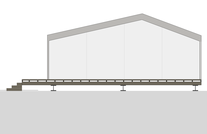
Schnitt 1:50 offen



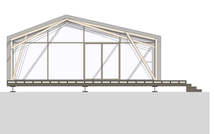


Ansicht west 1:50

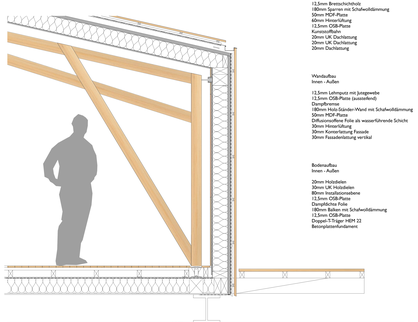
Ansicht ost 1:50



Ansicht nord 1:50



Ansicht süd 1:50



Fassadenschnitt 1:10